

Meister/in für Bäderbetriebe

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Meister/in
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, 5 Monate bis ca. 1 Jahr - je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Meister/innen für Bäderbetriebe organisieren und koordinieren Arbeitsabläufe in Schwimm- und Freizeitbädern, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie überwachen den Badebetrieb, erteilen ggf. auch Schwimmunterricht und kontrollieren die technischen Einrichtungen eines Schwimmbades, z.B. Pumpen, Motoren und Lüftungsanlage. Um die Wasserqualität abschätzen zu können, prüfen sie unter anderem den Chlorgehalt. Bei Badeunfällen greifen sie unverzüglich ein und leisten ggf. Erste Hilfe. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren Arbeitsleistung und Kostenentwicklung in ihrem Verantwortungsbereich.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Meister/innen für Bäderbetriebe finden Beschäftigung

- in öffentlichen und privaten Frei- und Hallenbädern
- in See-, Strand-, Meerwasser- und Wellenbädern
- in medizinischen Badeeinrichtungen von Rehabilitationskliniken oder Altenheimen

Arbeitsorte:

Meister/innen für Bäderbetriebe arbeiten in erster Linie

- in Schwimmhallen und Außenanlagen und -becken
- in Gebäuden mit technischen Anlagen
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe sowie eine mindestens zweijährige Berufspraxis und der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Allgemeiner Teil:**
 - kostenbewusstes Handeln
 - rechtsbewusstes Handeln
 - Zusammenarbeit im Betrieb
- **Fachtheoretischer Teil:**
 - mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
 - Bädertechnik

Meister/in für Bäderbetriebe

- Bäderbetrieb
- Schwimm- und Rettungslehre
- Gesundheitslehre
- **Fachpraktischer Teil:**
 - Rettungsschwimmen und Schwimmsport
 - Management und Führungsaufgaben
 - betriebstechnische Situationsaufgabe
- **Berufs- und arbeitspädagogischer Teil**

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

